

# ZIB-Akademie 2017

## Schwerpunkt: Modellierung von Prozessdaten

Vom 24. Juli – 27. Juli 2017 am DIPF in Frankfurt am Main



### Das ZIB

Das Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB) e.V. vereint drei der führenden Institutionen in der deutschen Bildungsforschung - das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), die School of Education der Technischen Universität München (TUM) und das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN). Gemeinsam forschen sie zu Fragen des Large Scale Assessments, also Schulleistungsuntersuchungen im großen Maßstab (z.B. PISA). Neben der Bildungsforschung ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein zentrales Anliegen des ZIB.

### Die ZIB-Akademie

Im Sommer 2017 findet am DIPF in Frankfurt am Main die dritte ZIB-Akademie statt. Das Schwerpunktthema ist die Modellierung von Prozessdaten, also die Analyse von Verhaltensdaten, die beim Bearbeiten computerbasierter Tests und Fragebögen beobachtbar sind (z.B. Bearbeitungszeiten/-schritte). Die mehrtägige ZIB-Akademie richtet sich insbesondere an Promovierende und Postdoktorand(inn)en der Psychologie, Erziehungswissenschaften, Statistik/Mathematik und Informatik, die sich für empirische Bildungsforschung interessieren oder bereits in diesem Bereich arbeiten und einen fundierten Einblick in die Modellierung von Prozessdaten erhalten wollen.

Was Ihnen die ZIB-Akademie 2017 bietet

### Umfassendes Lernangebot

Die diesjährige ZIB-Akademie gibt in verschiedenen Workshops einen Überblick, wie Prozessdaten (u.a. Bearbeitungszeiten) zur Beantwortung von Forschungsfragestellungen genutzt werden können. Im Verlauf der vier Tage erhalten die Teilnehmer(innen) eine umfassende Einführung in verschiedene statistische Auswertungsmethoden für Prozessdaten, lernen inhaltliche Anwendungen kennen und setzen dabei auch Gelerntes mit Software (z.B. R, Mplus) praktisch um. Die Workshops beinhalten Vorträge, praktische Übungen und bieten Gelegenheit zur Diskussion. Zusammen ergeben sie ein abwechslungsreiches Curriculum zur Modellierung von Prozessdaten.

### Internationale Dozent(inn)en

Die Workshops werden von internationalen Dozenten(inn)en mit herausragender Expertise in ihren Bereichen geleitet. Zur Analyse von Prozessdaten werden sie generelle Modellierungsverfahren (bspw. generalisierte lineare Mischmodelle, GLMM) als auch spezifische Verfahren aus dem Bereich des Data Mining vorstellen.

### Diskussion der eigenen Arbeit mit Expert(inn)en

Die Teilnehmer(innen) haben zusätzlich die Gelegenheit, anhand eines Posters ihre Forschungsarbeiten mit Expert(inn)en aus der empirischen Bildungsforschung zu diskutieren.

### ZIB-Standort Frankfurt am Main

Frankfurt ist nicht nur Universitätsstadt, internationaler Verkehrsknotenpunkt und Finanzzentrum, sondern bietet auch ein vielfältiges Kulturprogramm, einschließlich der typischen Apfelweinkneipen, wo man sich zum „Schoppen“ trifft.

## Programm

Montag, 24. Juli 2017		
	Begrüßung Einführung in das Thema der ZIB-Akademie	Prof. Dr. Frank Goldhammer (DIPF, ZIB)
	WS 1 „Introduction to computational psychometrics“ (Teil 1-2)	Dr. Alina von Davier (ACT, USA)
	Social Event	Abendessen in typischem Frankfurter Apfelweinlokal

Dienstag, 25. Juli 2017		
	WS 1 „Introduction to computational psychometrics“ (Teil 3-4)	Dr. Alina von Davier (ACT, USA)
	WS 2 „Psychometric modeling of responses and response times“ (Teil 1-2)	Prof. Dr. Dylan Molenaar (University of Amsterdam, Netherlands)

Mittwoch, 26. Juli 2017		
	WS 2 „Psychometric modeling of responses and response times“ (Teil 3-4)	Prof. Dr. Dylan Molenaar (University of Amsterdam, Netherlands)
	WS 3 „Modeling process data from tests and experiments“ (Teil 1)	Prof. Dr. Paul De Boeck (Ohio State University, USA)
	<b>Diskussion der eigenen Arbeit mit Expert(inn)en</b>	Postersession mit Sektumtrunk

Donnerstag, 27. Juli 2017		
	WS 3 „Modeling process data from tests and experiments“ (Teil 2-4)	Prof. Dr. Paul De Boeck (Ohio State University, USA)
	Verabschiedung	Prof. Dr. Frank Goldhammer (DIPF, ZIB)

### Anmeldung

Die ZIB-Akademie richtet sich an Promovierende und Postdoktorand(inn)en der Fachrichtungen Psychologie, Erziehungswissenschaften, Statistik/Mathematik und Informatik. Die Online-Registrierung ist **bis zum 15. April hier** möglich.

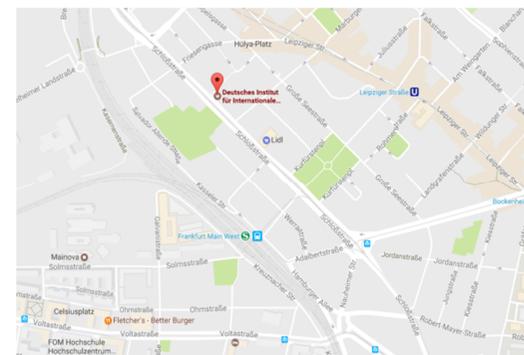
Am **Mittwoch, 26.07.2017**, findet nachmittags eine **Postersession** mit Sektumtrunk statt. Die Teilnehmer(innen) haben dabei Gelegenheit, anhand eines Posters ihre Arbeiten mit Expert(inn)en aus der empirischen Bildungsforschung zu diskutieren. Das Poster ist auf Englisch zu erstellen und thematisch nicht auf den Schwerpunkt der ZIB-Akademie eingeschränkt. Aufgrund zeitlicher und räumlicher Beschränkungen wird das Organisationskomitee ggf. eine Posterauswahl treffen.

### Teilnehmerzahl

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, steht für die ZIB-Akademie nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zu Verfügung. Rückmeldung zur Teilnahme geben wir bis **Mai 2017**; erst dann werden die Teilnahmegebühren fällig und erfolgt die verbindliche Anmeldung. Personen auf der Warterliste werden informiert, sobald sich die Möglichkeit zum Nachrücken ergibt. Zu beachten ist, dass sich die Anmeldung auf das gesamte 4-tägige Programm bezieht und der Besuch von einzelnen Workshops nicht vorgesehen ist.

### Kosten

**Die Teilnahmegebühr beträgt 80,-€.** Inbegriffen sind Verpflegung tagsüber (Getränke, Mittagessen und Snacks). Die **Kosten für das Abendessen am 24. Juli** (Teilnahme ist optional) betragen **20 €**. Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer(inn)en zu tragen.



Google Maps - © 2013 Google

**Organisation:**  
Prof. Dr. Frank Goldhammer  
Dr. Olga Kunina-Habenicht

Besuchen Sie für weitere Informationen  
und zur Anmeldung  
die Homepage der ZIB-Akademie  
<http://tba.dipf.de/de/zib-akademie-2017>

Oder kontaktieren Sie uns unter  
Tel.: +49 69 24708 131  
Email: [Olga.Kunina-Habenicht@dipf.de](mailto:Olga.Kunina-Habenicht@dipf.de)